

# „Stand und Entwicklung der kommunalen Integration in Cottbus/Chóšebuz“

Servicebereich Bildung und Integration  
Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann

StVV  
24. Juni 2020



# Stadtverwaltung Cottbus

Büro des Oberbürgermeisters

Servicebereich  
Bildung und Integration

**Bildung**

**Integration**

Bildung integriert

„Vielfalt als Chance“  
Arbeitsmarktintegration  
für Geflüchtete

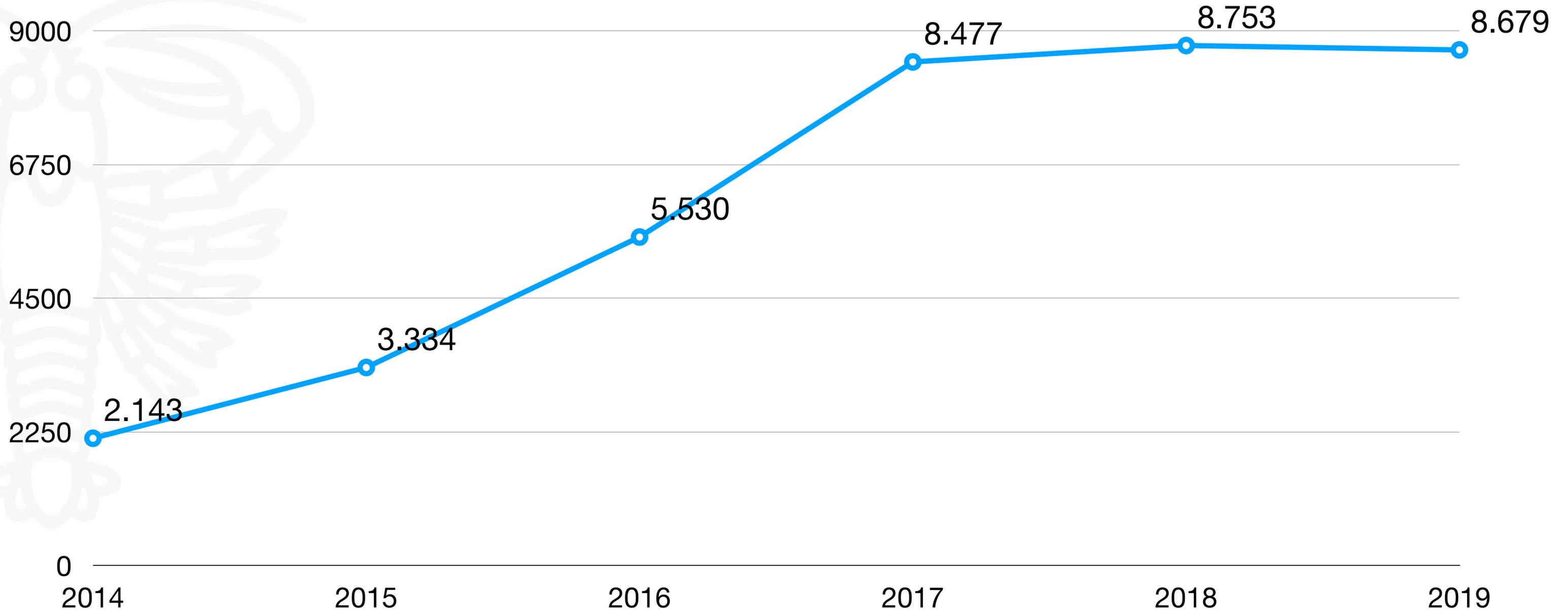
Lokale  
Koordinierungsstelle  
„Türöffner Zukunft Beruf“

Koordinierungsbüro  
„Gesundheitliche und  
psychosoziale Beratung  
von Migrant\*innen“

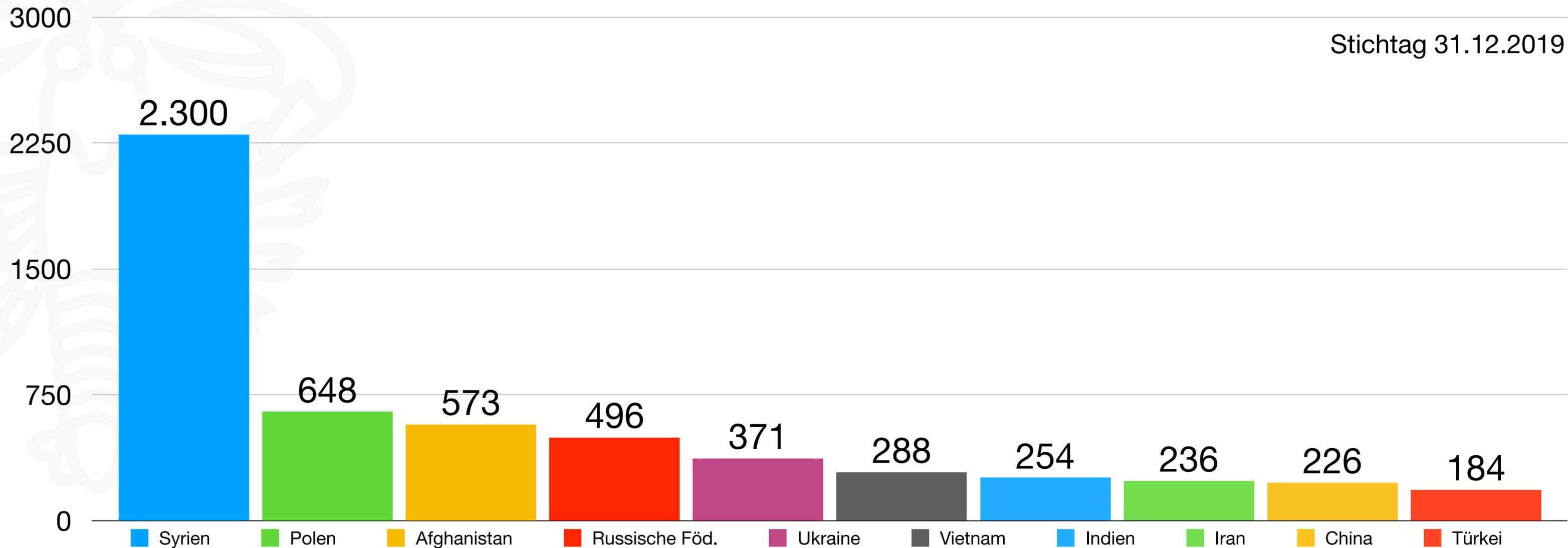
Bildungskoordination  
für Neuzugewanderte



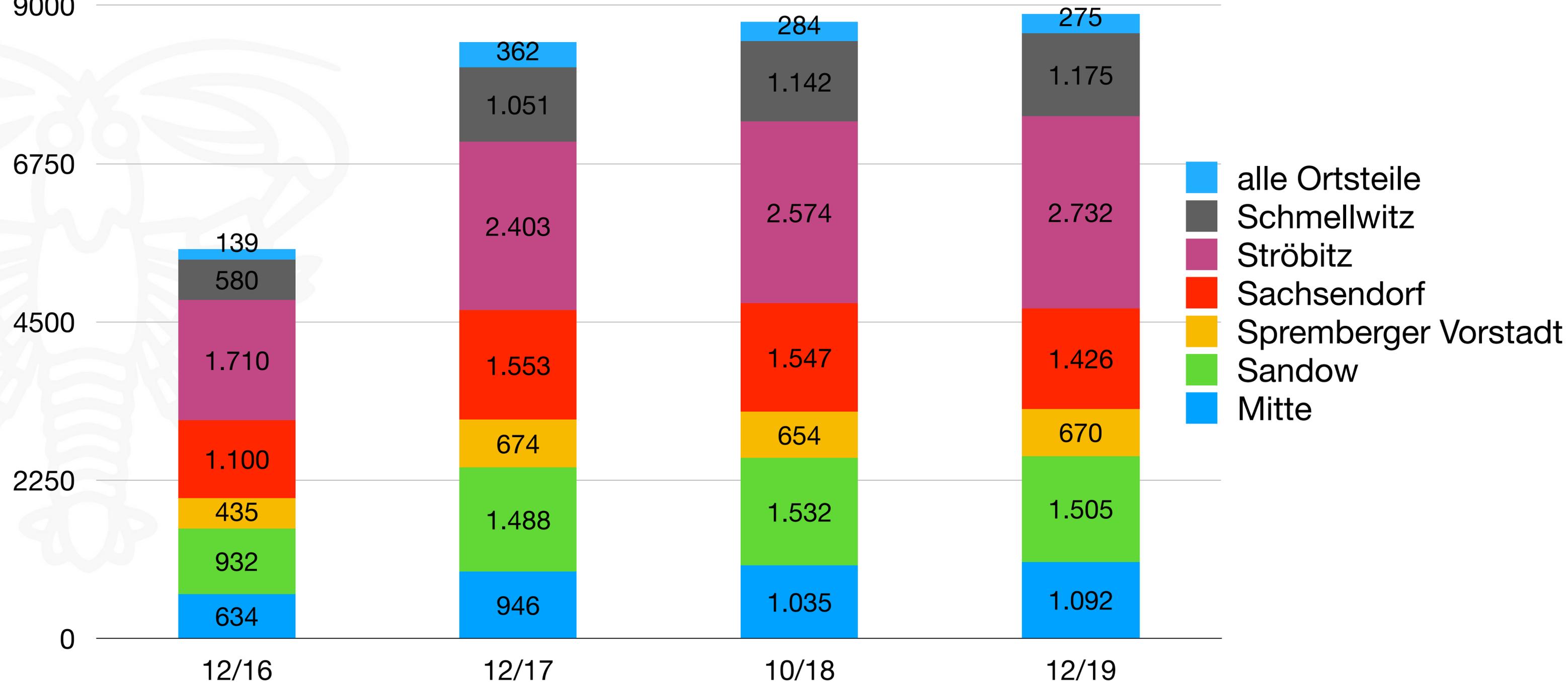
# Zuzug nicht-deutscher Menschen



# Hauptherkunftsländer



# Nicht-Deutsche nach Stadt- und Ortsteilen







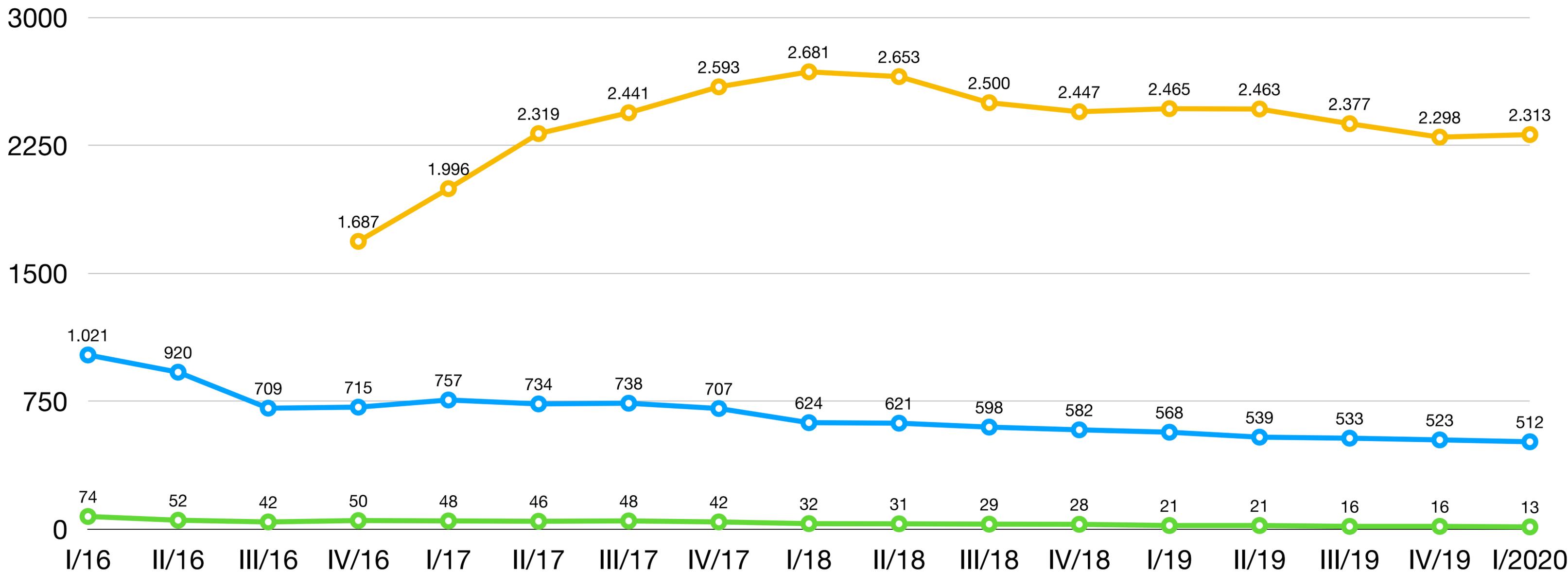
## Steuerung:

Wer kommt wann  
und woher und hat  
welche Bedarfe  
sowie Rechte und  
Pflichten?

# ZUZUGSKOMMUNE

# Geflüchtete im Sozialleistungsbezug

AsylbLG      umA (SGB VIII)      SGB II (BG komplett)





# Zuzug und Aufnahme Land Brandenburg

Landkreise / kreisfreie Städte	Jahresaufnahmesoll 2019: Zuweisung Asylsuchende	Erstattungsfälle 1.9.2019	Zuzug aus Kommunen nach Cottbus zwischen 2014-2018 ohne Eisenhüttenstadt (nur syrische Staatsbürger*innen)
Brandenburg an der Havel	0	997	6
<b>Cottbus</b>	<b>-146</b>	<b>2422</b>	
Frankfurt (Oder)	17	903	12
Potsdam	190	2518	11
Barnim	724	1104	26
Dahme-Spreewald	196	631	100
Elbe-Elster	43	553	47
Havelland	288	1085	11
Märkisch-Oderland	871	620	32
Oberhavel	264	1122	43
Oberspreewald-Lausitz	53	636	73
Oder-Spree	199	1309	17
Ostprignitz-Ruppin	-112	658	156
Potsdam-Mittelmark	919	703	25
Prignitz	-46	909	31
Spree-Neiße	128	545	223
Teltow-Fläming	422	1068	56
UM	148	662	58
Drittstaaten			<b>761</b>
andere Bundesländer			<b>349</b>
<b>GESAMT</b>	<b>4.157</b>		<b>2.037</b>

# Finanzierung in den Jahren 2017 bis 2022

Regionalbudget (Staatskanzlei Land)	Türöffner Zukunft Beruf (ESF & Land)	Vielfalt als Chance (ESF & Land)	MSA II Pauschale (Land)	Integrations- pauschale (Land)	Jugend stärken im Quartier (ESF & Bund)	Bildung Integriert (ESF & Bund)	Bildungs- koordination (Bund)
140.000 €	1.032.422 €	901.396 €	6.082.560 €	1.545.530 €	874.930 €	316.156 €	249.404 €

**11,14 Mio. €**

# Finanzierung in den Jahren 2017 bis 2022

Regionalbudget (Staatskanzlei Land)	Türöffner Zukunft Beruf (ESF & Land)	Vielfalt als Chance (ESF & Land)	MSA II Pauschale (Land)	Integrations- pauschale (Land)	Jugend stärken im Quartier (ESF & Bund)	Bildung Integriert (ESF & Bund)	Bildungs- koordination (Bund)
140.000 €	1.032.422 €	901.396 €	6.082.560 €	1.545.530 €	874.930 €	316.156 €	249.404 €

**11,14 Mio. €**

 Frühförderung,  
Kinderbetreuung

  
Lernen, Bildung,  
Sprache

  
Familienberatung &  
Familienbildung

 Arbeit &  
Arbeitsmarktintegration

 besonderer Bedarf  
geflüchteter Frauen und  
besonders  
Schutzbedürftiger

**kommunale  
Steuerung der Integration  
von Geflüchteten**

 Beteiligung & Dialog

 Communities  
(Migrantenselbstorganisation,  
Religionsgemeinschaft)

 medizinische und  
psychosoziale  
Versorgung

  
Wohnen &  
Zusammenleben  
im Quartier

  
Sicherheit

 Wanderungsmonitoring,  
Gestaltung von  
Planungsprozessen

 Frühförderung,  
Kinderbetreuung

  
Lernen, Bildung,  
Sprache

  
Familienberatung &  
Familienbildung

  
Arbeit &  
Arbeitsmarktintegration

  
besonderer Bedarf  
geflüchteter Frauen und  
besonders  
Schutzbedürftiger

**kommunale  
Steuerung der Integration  
von Geflüchteten**

  
Beteiligung & Dialog

  
Communities  
(Migrantenselbstorganisation,  
Religionsgemeinschaft)

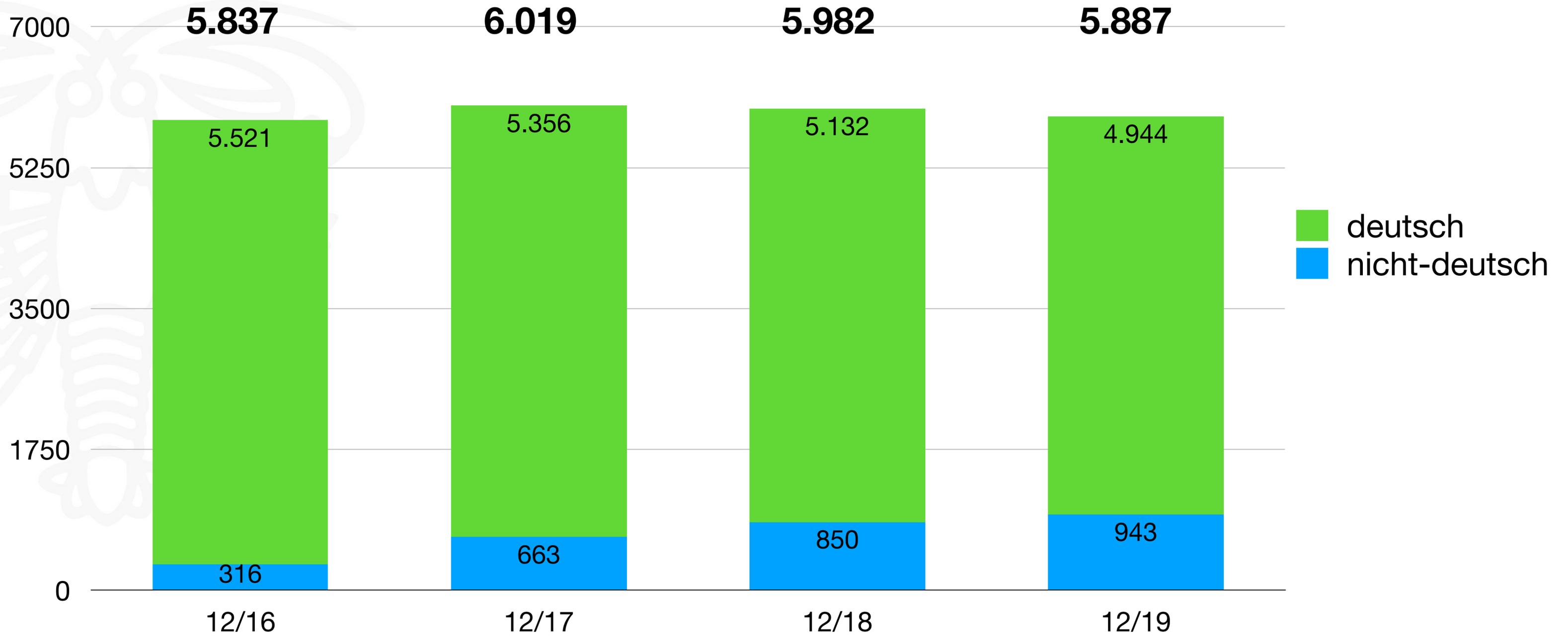
  
medizinische und  
psychosoziale  
Versorgung

  
Wohnen &  
Zusammenleben  
im Quartier

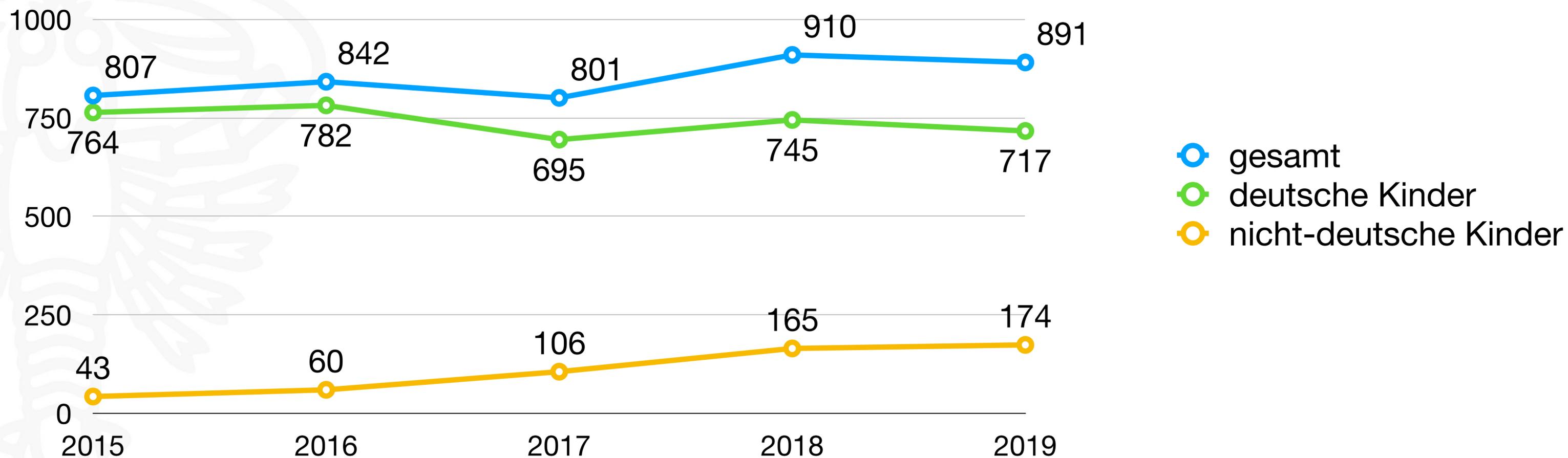
  
Sicherheit

  
Wanderungsmonitoring,  
Gestaltung von  
Planungsprozessen

# Zahlenmäßige Entwicklung 0-6 Jährige



# Geburten in Cottbus





Migrationskitas

# Anteil nicht-deutscher Kinder in Krippen und Kitas\*

	Name	 Krippe in Prozent	Kita in Prozent 
Mitte	Krümelmiste	0 %	25 %
Nord	Montessori Hopfengarten	8 %	31 %
Nord	Sonnenblume	50 %	55 %
Ost	Bodelschwingh	11 %	22 %
Ost	Regenbogen	20 %	9 %
Sa/Ma	Max & Moritz	78 %	73 %
Sa/Ma	Mischka	80 %	12 %
Sa/Ma	Sonnenschein	29 %	23 %
Spr. Vorst.	Montessori	15 %	20 %
West	Klostersternchen	33 %	31 %

\*Nicht alle Träger haben eine Rückmeldung zu ihrem Migrationsanteil gegeben.

# Anteil nicht-deutscher Kinder in Krippen und Kitas\*

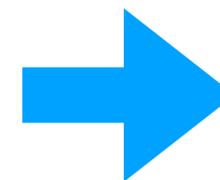
	Name	Krippe in Prozent	Kita in Prozent
Mitte	Krümelkiste	0 %	25 %
Nord	Montessori Hopfengarten	8 %	31 %
Nord	Sonnenblume	50 %	55 %
Ost	Bodelschwingh	11 %	22 %
Ost	Regenbogen	20 %	9 %
Sa/Ma	Max & Moritz	78 %	73 %
Sa/Ma	Mischka	80 %	12 %
Sa/Ma	Sonnenschein	29 %	23 %
Spr. Vorst.	Montessori	15 %	20 %
West	Klostersternchen	33 %	31 %

Von insgesamt 53 Einrichtungen haben 28 Einrichtungen (53%) keine nicht-deutschen Kinder

\*Nicht alle Träger haben eine Rückmeldung zu ihrem Migrationsanteil gegeben.



**„Migrationskitas“ stehen  
vor den größten  
pädagogischen  
Herausforderungen**



**Schuleingangsuntersuchungen  
2019**

**131 Kinder wurden  
zurückgestellt**

**bedenklich:**

**von 980 untersuchten Kindern  
waren nur 36,3% ohne Befund**

**Fast 2/3 der Kinder haben  
Förderbedarf**



- Anreize schaffen, Mehrbedarf ausgleichen:
  - **Personalkostenerhöhung pro nicht-deutschem Kind um 0,017 VzE**
  - **Sprachmittlerpool für besonders belastete Kitas (analog Kulturmittler an Schule)**
- Quotierung analog Schulgesetz (max. 30%) im Kitabedarfsplan festlegen
- zentrales Kita-Vermittlungssystem
- Verstetigung / Finanzierung der Vorschule durch das Land Brandenburg



Lernen, Bildung,  
Sprache



Familienberatung &  
Familienbildung



Arbeit &  
Arbeitsmarktintegration



Frühförderung,  
Kinderbetreuung



besonderer Bedarf  
geflüchteter Frauen und  
besonders  
Schutzbedürftiger

**kommunale  
Steuerung der Integration  
von Geflüchteten**



Beteiligung & Dialog



Communities  
(Migrantenselbstorganisation,  
Religionsgemeinschaft)



medizinische und  
psychosoziale  
Versorgung



Wohnen &  
Zusammenleben  
im Quartier



Sicherheit

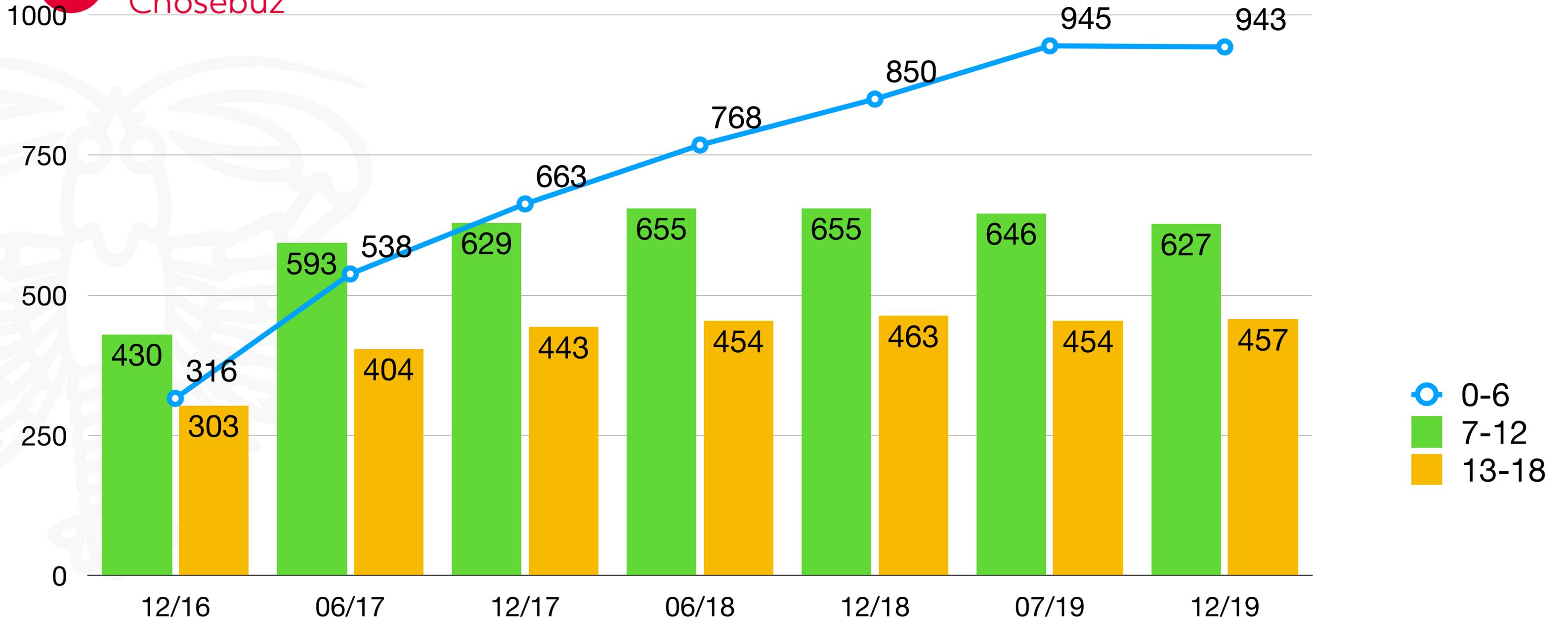


Wanderungsmonitoring,  
Gestaltung von  
Planungsprozessen

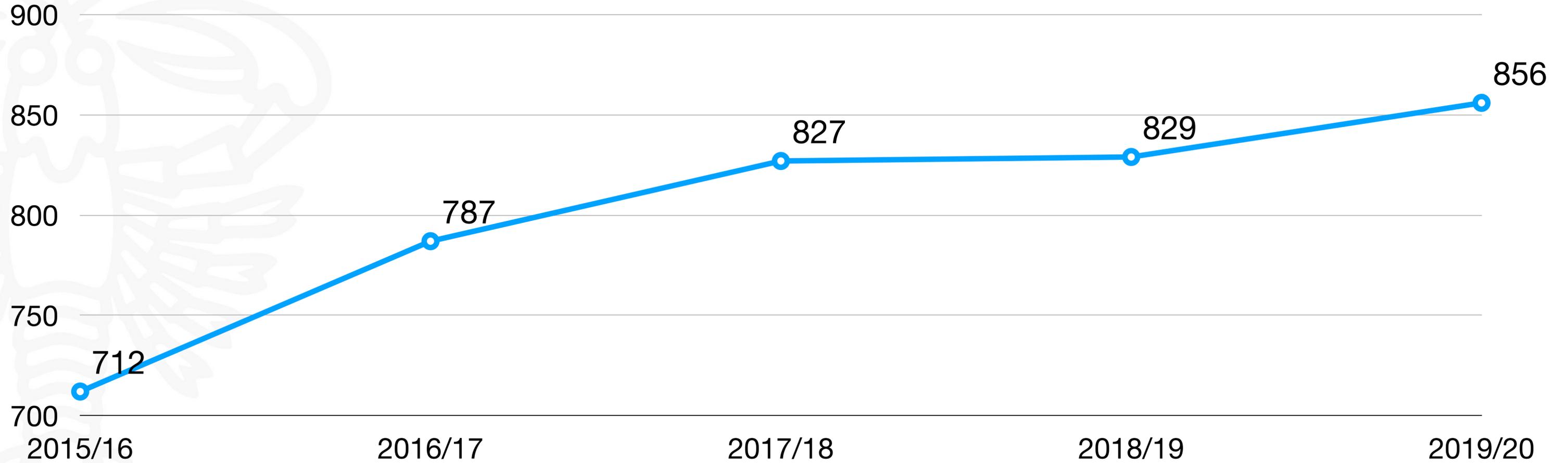


**Cottbus**  
Chósebuz

# Zahlenmäßige Entwicklung der nicht-deutschen Kinder und Jugendlichen



# Entwicklung Schuleingang ohne Rücksteller



# Situation an Grundschule



## Räumliche Situation:

Kapazitätsgrenze heißt:

- volle Klassen
- keine Räume für Förder- und Teilungsunterricht (gemeinsames Lernen/Inklusion ist illusorisch)
- keine Fachunterrichtsräume
- Schulbetrieb durch Doppelnutzung der Räume für Hort beeinträchtigt
- Essenversorgung stark eingeschränkt

# Situation an Grundschule



## Räumliche Situation:

Kapazitätsgrenze heißt:

- volle Klassen
- keine Räume für Förder- und Teilungsunterricht (gemeinsames Lernen/Inklusion ist illusorisch)
- keine Fachunterrichtsräume
- Schulbetrieb durch Doppelnutzung der Räume für Hort beeinträchtigt
- Essenversorgung stark eingeschränkt



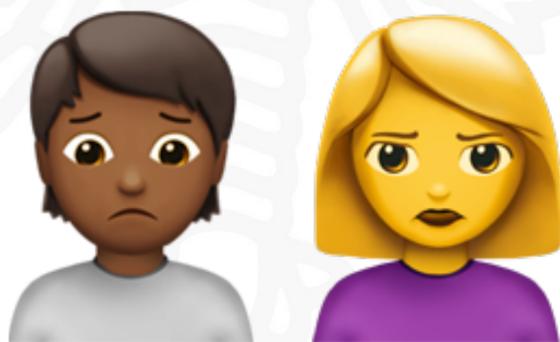
## Pädagogische Situation:

- fehlende Lehrer\*innen, Sonder- und Heilpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen
- Binnendifferenzierung und individuelles Eingehen auf Bedarfe findet nicht statt (z. B. Sprachförderung nichtdeutscher Kinder, Entwicklungsverzögerung, Verhaltensauffälligkeiten)
- Überlastungssituation - Qualität und Quantität der Unterrichts- und Elternarbeit

# Problemlagen an weiterführenden Schulen



funktionaler  
Analphabetismus



Schulabsentismus



Bildungsgang BFS-G-Plus



SZBW hat erschwerte  
Zugangsbedingungen

# Unterstützung der Cottbuser Schulen

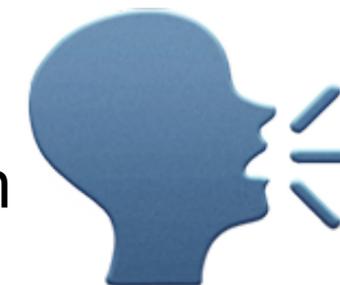


10 mobile  
Migrationssozialarbeiter\*innen  
an Schule

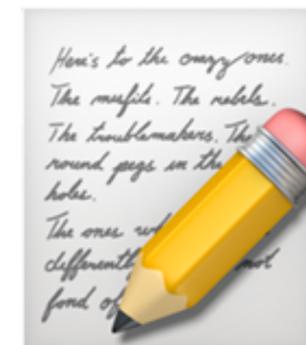


Projekte:  
Türöffner Zukunft Beruf  
Jugend stärken im Quartier

10 Kulturmittler\*innen an  
Schule



Wir für uns! Eine Initiative von  
Boxenstopp (Caritas)



Vorschule



Lernen, Bildung,  
Sprache



Familienberatung &  
Familienbildung



Arbeit &  
Arbeitsmarktintegration



Frühförderung,  
Kinderbetreuung



besonderer Bedarf  
geflüchteter Frauen und  
besonders  
Schutzbedürftiger

**kommunale  
Steuerung der Integration  
von Geflüchteten**



Beteiligung & Dialog



Communities  
(Migrantenselbstorganisation,  
Religionsgemeinschaft)



medizinische und  
psychosoziale  
Versorgung



Wohnen &  
Zusammenleben  
im Quartier



Sicherheit

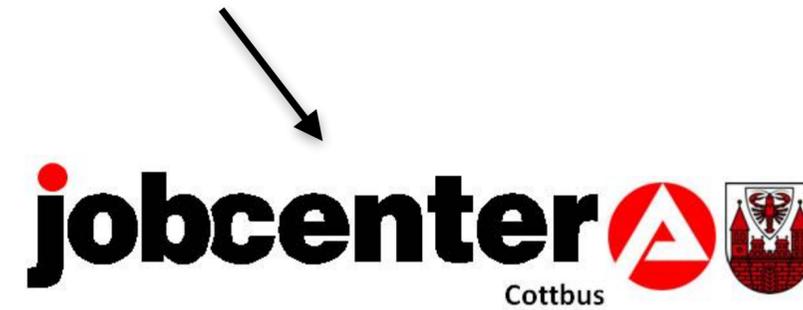


Wanderungsmonitoring,  
Gestaltung von  
Planungsprozessen

# Strukturen der Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete

**Servicebereich  
Bildung und Integration**

**Projekt „Vielfalt als Chance“  
Arbeitsmarktintegration für  
Geflüchtete**



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Cottbus  
*bringt weiter.*

**Bildungs-, Sprachkurs- und Maßnahmeträger**

**Stark im Beruf - Mütter mit  
Migrationshintergrund steigen ein (SPI)**

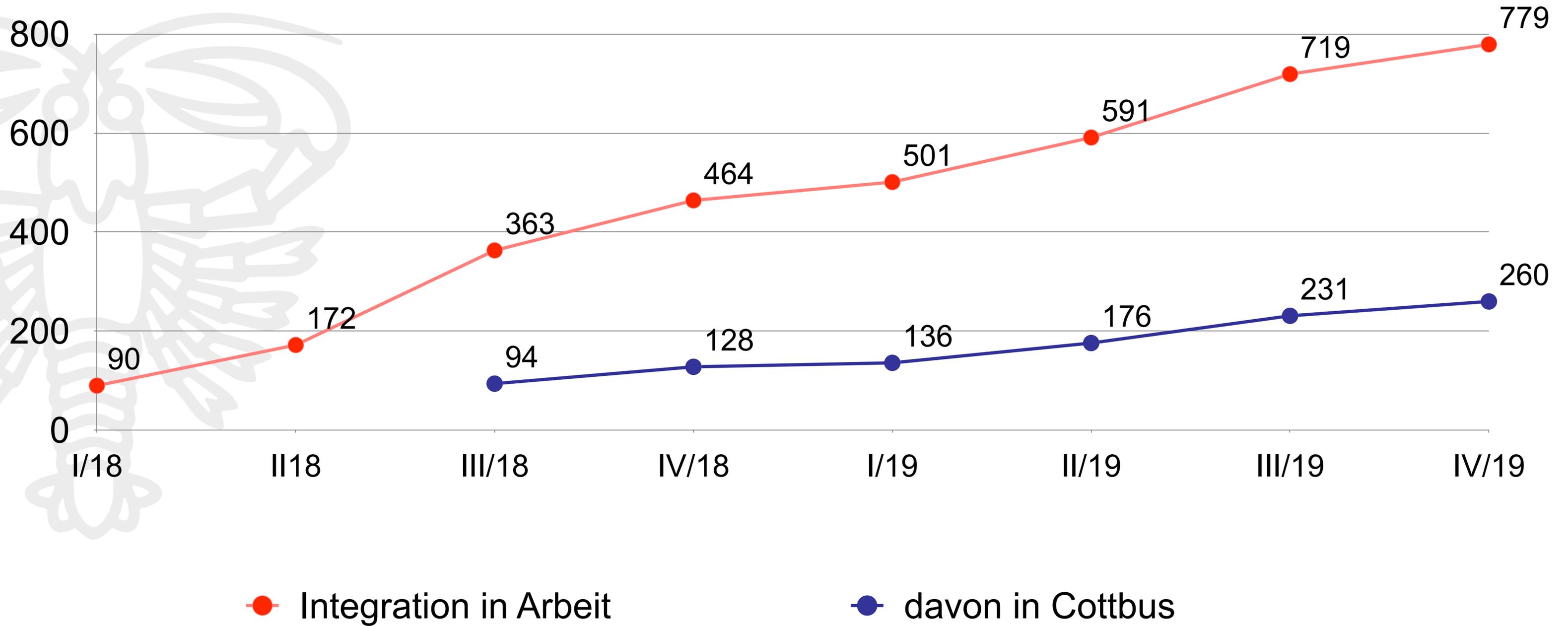
**IQ-Netzwerk (Kammern, B-TU, Träger)**

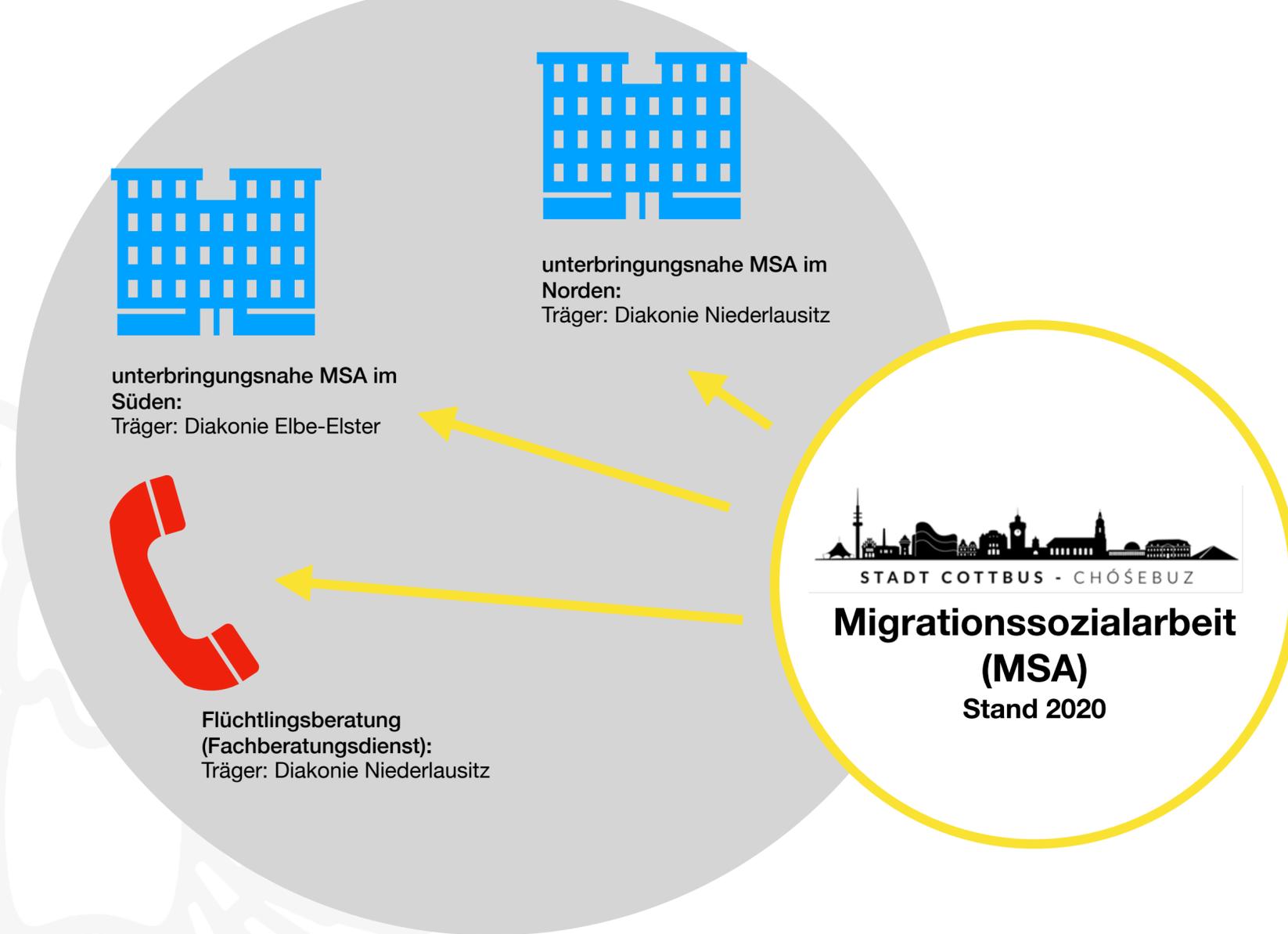
**BleibNet pro Quali (Caritas)**

**IQ-Projekt "Faire Integration" (Caritas)**

**Kausa Servicestelle Brandenburg**

# Integration in Arbeit bis 2019 (im SGB II)



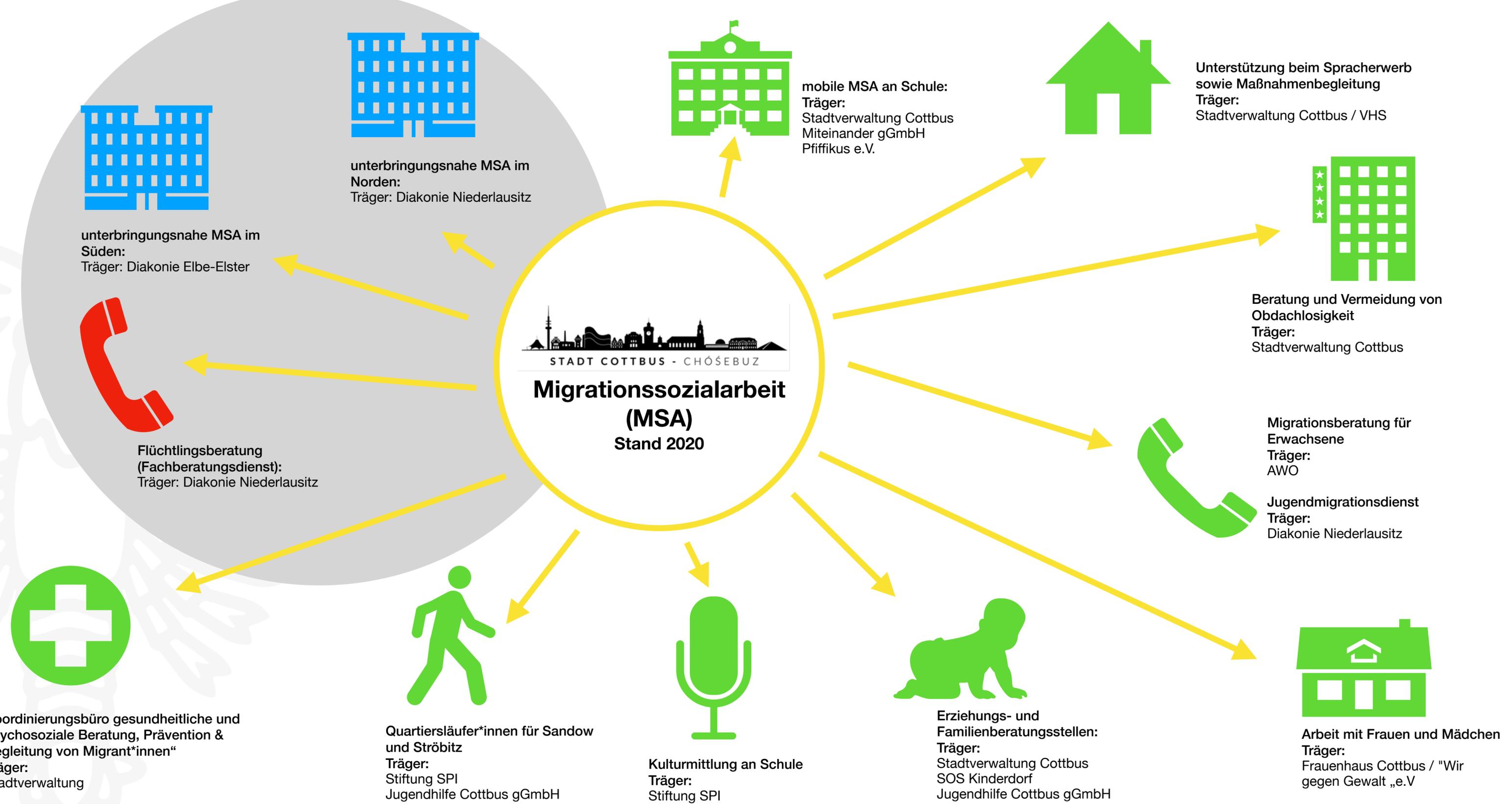


**LEGENDE:**

Blau: unterbringungsnahe MSA nach LAufnG (ohne zeitliche Begrenzung für Personen im AsylbLG)

Rot: MSA als Fachberatungsdienst nach LAufnG (ohne zeitliche Begrenzung für Personen im AsylbLG)

Grün: MSA in Regelstrukturen freiwillige Aufstockung durch das Land Brandenburg (zeitliche Begrenzung von 1/2018-12/2020 für SGB II)



**LEGENDE:**

**Blau:** unterbringungsnahe MSA nach LAufnG (ohne zeitliche Begrenzung für Personen im AsylbLG)

**Rot:** MSA als Fachberatungsdienst nach LAufnG (ohne zeitliche Begrenzung für Personen im AsylbLG)

**Grün:** MSA in Regelstrukturen freiwillige Aufstockung durch das Land Brandenburg (zeitliche Begrenzung von 1/2018-12/2020 für SGB II)



# Fazit

- Bildung und Integration betrifft alle Menschen in Cottbus
- Gelingende Integration ist eine Generationsaufgabe
- Politisches Bemühen muss weiterhin auf Neuzugewanderte ausgerichtet sein:
  - Strukturen erhalten und verstetigen (MSA, Integrationspauschale, Beratungs- und Hilfsstrukturen)
  - Benachteiligung ausgleichen (Spracherwerb, Kinder, Frauen, Bildungsdefizite,...)
  - Unterstützung familiärer Strukturen
- Bildungspolitik des Landes muss endlich den Mut (und das Geld) haben, gewohnte Pfade (Regelstrukturen) zu verlassen und herkunftsbedingte Benachteiligung auszugleichen
  - Vorschule
  - Deutschkenntnisse — Priorität vor Fachunterricht
  - flexible EinglVO mit Ausnahmen — Anschluss für alle an Regelsystem
  - Frauen als besondere Zielgruppe wahrnehmen: Schutz und Bildung